



#29/Dezember 2024

Mindestgehwegbreiten und Freischankflächen | dwif-Betriebsvergleich | IFAT Munich | Kostenfreie HOGA-Tickets | Infomail der Wirtschaftsförderung | Bar- und Cocktailkurs

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute möchten wir Ihnen Neuigkeiten zum Thema **Mindestgehwegbreiten und Freischankflächen** geben, sowie Sie zur Teilnahme am **dwif-Betriebsvergleich für Bayerns Gastgewerbe** motivieren. Außerdem informieren wir Sie über die **neue Laufzeit der IFAT Munich** und wie Sie an **kostenfreie HOGA-Tickets** kommen. Des Weiteren möchten wir Sie auf die **Infomail der Wirtschaftsförderung**, sowie den **Bar- und Cocktailkurs** im Januar aufmerksam machen.

Mindestgehwegbreiten und Freischankflächen



Sie hatten sicherlich in der Presse über den **Stadtratsantrag zur Vergrößerung der Mindestgehwegbreiten von 1,60m auf 1,80m** gelesen. Auch meldeten sich besorgte Mitglieder bei uns.

Worum geht es?

Aufgrund von Klagen der Behinderten- und Seniorenverbände gibt es seit Jahren Überlegungen, entsprechende Verbreitungen in der Sondernutzungsrichtlinie für die ganze LH München anzupassen. Auch wir sind im aktiven Dialog mit dem KVR und haben unsere Bedenken für die Gastronomen dargelegt. Auch müssen bereits genehmigte Freischankflächen dauerhaft erhalten bleiben und dürfen nicht Neuregelungen zum Opfer fallen. Dass geh- und sehbehinderte Menschen ungehindert durch die Stadt kommen, unterstützen wir ohne Frage, aber dass ganze Tischreihen auf Freischankflächen verschwinden, muss unbedingt verhindert werden. An Engstellen kann man sicherlich für alle Beteiligten einen guten Konsens finden und diesen auch kurzfristig umsetzen.

Der Stadtratsantrag wurde letzte Woche in der Vollversammlung in das 1. Quartal 2025 vertagt und wir bleiben natürlich für Sie an dem Thema aktiv dran.

Quelle: DEHOGA Bayern Kreisstelle München

dwif-Betriebsvergleich für Bayerns Gastgewerbe



Nach drei Jahren erstellt das Deutsche Wirtschaftswissenschaftliche Institut für Fremdenverkehr an der Universität München (dwif e.V.) mit uns wieder einen Betriebsvergleich für die Hotellerie und Gastronomie. Das Bayerische Tourismusministerium und die LfA Förderbank unterstützen dieses Projekt. Mitmachen lohnt sich!

Der Fragebogen steht hier zum Ausfüllen bereit.

Wichtig für einen aussagekräftigen Betriebsvergleich sind breit gefächerte Daten. Deshalb sind alle gastgewerblichen Unternehmen im Freistaat aufgerufen, an der Befragung teilzunehmen. Je mehr Teilnehmende, umso mehr Vergleichsgruppen können gebildet werden und umso wertvoller sind die Zahlen für die einzelnen Betriebe.

Vorteil für alle die mitmachen: Kostenloser Endbericht und auf Wunsch individuelle Kurzanalyse.

Für Rückfragen rund um den Betriebsvergleich und die Methoden der Erhebung stehen allen Teilnehmenden und Interessierten Dr. Joachim Maschke, Dr. Bernhard Harrer und Silvia Scherr vom dwif e.V. unter der Telefonnummer 089 / 23 70 28 90 zur Verfügung.

Quelle: DEHOGA Bayern, dwif

Neue Laufzeit IFAT Munich



Die IFAT Munich ist auf Wachstumskurs, dies haben zuletzt die Aussteller- und Besucherzahlen der Veranstaltung 2024 eindrucksvoll belegt. Ein wesentlicher Teil dieser Erfolgsgeschichte ist, dass es die Weltleitmesse immer verstanden hat, sich stets auf neue Entwicklungen und die Bedürfnisse der Besucher und Aussteller einzustellen. Nach umfangreicher Auswertung sowie in Abstimmung mit Unternehmen und Verbänden hat die Messe München beschlossen, die Laufzeit von fünf auf vier Tage zu verkürzen. **Die IFAT Munich 2026 findet daher vom 4. bis 7. Mai 2026 (Montag bis Donnerstag) statt.**

HIER finden Sie alle Details zu der neuen Laufzeit der IFAT Munich ab 2026.

Quelle: Messe München GmbH

Kostenfreie HOGA-Tickets



Vom 12. bis 14. Januar 2025 findet Bayerns Gastgebermesse HOGA in der Messe Nürnberg statt und bietet Ihnen zahlreiche Impulse und Lösungen für eine erfolgreiche Zukunft in der Gastronomie und Hotellerie. Als fachlicher Träger freut sich der DEHOGA Bayern, Sie zu diesem Branchentreff einzuladen.

Als DEHOGA Bayern-Mitglied laden wir Sie ein, die HOGA kostenlos zu besuchen.

HIER können Sie sich registrieren und erhalten dann Ihr kostenfreies HOGA-Ticket.

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit, um sich mit Kollegen und Branchenexperten auszutauschen, neue Ideen zu sammeln und Ihr Geschäft auf das nächste Level zu heben!

Quelle: DEHOGA Bayern

Infomail der Wirtschaftsförderung



Wir möchten Ihnen die **Infomail der Wirtschaftsförderung** weiterleiten.

In dieser Ausgabe wurden Themen für Sie zusammengestellt, die sowohl aktuelle Entwicklungen als auch wertvolle Informationen für Unternehmen im Landkreis München beinhalten.

Quelle: Landratsamt München

Bar- und Cocktailkurs



Am Mittwoch, den 14. Januar 2025, findet wieder ein **Bar- und Cocktailkurs** im Wirtshaus am Schlachthof statt. Dieser eignet sich für Branchenfremde, Einsteiger und Interessierte, sowie als Vorbereitung für die Abschlussprüfung von Azubis.

Eine Anmeldung ist ab sofort bei Herrn Gasche (089/31902312, info@gastroperfekt.de) möglich.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem **FLYER**.

Quelle: Gastroperfekt - Elfinger u. Gasche GmbH



TERMINE DER KREISSTELLE MÜNCHEN

- 12. - 14. Januar 2025 HOGA Messe
- 26./27. November 2025 vocatium Ausbildungsmesse im MTC München

Kennen Sie bereits alle Informationskanäle der Kreisstelle München und des DEHOGA Bayern? Wir laden Sie gerne zum Lesen und Informieren ein...



Mit gastfreundlichen Grüßen

Ihr Kreisvorstand München

Christian Schottenhamel | Martin Stürzer | Gunilla Hirschberger | Claudia Trott | Peter Inselkammer

und

Daniela Ziegler
Kreisgeschäftsführerin München

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

Kreisstelle München

Prinz-Ludwig-Palais | Türkenstraße 7 | 80333 München

Tel +49 89 28760 - 162 | Fax +49 89 28760 - 166

muenchen-buero@dehoga-bayern.de | www.dehoga-bayern.de

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass auch E-Mails dem Briefgeheimnis/ Telekommunikationsgeheimnis unterliegen und eine Weitergabe, Weiterleiten, Posten bei facebook etc. nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Absenders erlaubt ist.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im München Ticker bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat lediglich redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung.

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#)